

MEDIENMITTEILUNG Verleihung Energie Award 2016

Genossenschaft Elektra, Jegenstorf

Die Helden der Elektra Region

Jegenstorf, 02. September 2016. Die Elektra und die Energieregion Bern-Solothurn zeichnen Landwirt Urs Bütikofer aus Kernenried für den Aufbau des Wärmeverbunds Kernenried sowie das Messener Ehepaar Marcel und Sonia Frey für die etappenweise Gesamtanierung ihres Einfamilienhauses mit dem Energie Award 2016 aus. Die Preisverleihung hat im Schlosspark Jegenstorf stattgefunden.

«Es sind zwei aussergewöhnliche, heldenhafte Projekte», sagt Elektra-Direktor Andreas Zimmermann. Und Konrad Bossart, Geschäftsführer der Energieregion Bern-Solothurn ergänzt: «Sie zeigen, wie die Energiewende mit Leidenschaft, Kreativität und Sachverstand zu schaffen ist.» Eine unabhängige Fachjury hat die Projekte ausgewählt. Der Energie Award 2016 der Elektra und der Energieregion Bern-Solothurn ist mit **10000 Franken** dotiert und zeichnet mustergültige Energieeffizienz-Projekte aus.

Landwirt Urs Bütikofer hat den Wärmeverbund Kernenried aufgebaut. Er reduzierte dafür die unrentable Milchwirtschaft und baute eine Heizzentrale mit Schnitzelsilo. Deren Strombedarf wird durch eine Photovoltaik-Indachanlage vollständig gedeckt. Mittlerweile sind 26 Gebäude angeschlossen. **45 Prozent des Heizenergiebedarfs von Kernenried** wird heute durch seine Anlage gedeckt. **Sie reduziert den CO2-Ausstoss um ca. 240 Tonnen pro Jahr und spart rund 89000 Liter Heizöl ein.** Die Holzschnitzel stammen ausschliesslich aus der Region.

Zwei herausragende Projekte

«Urs Bütikofer ist ein Macher mit viel Herzblut», heisst es in der Laudatio auf den Preisträger – gehalten von **Marianne Zünd, Leiterin Medien BfE und Präsidentin der Energie Award-Jury** .

«Was er in kurzer Zeit erreicht hat, ist bemerkenswert.» Sein Projekt mit dem 1. Preis ausgezeichnet worden. Zudem erhält Bütikofer den Ehrenpreis als «Held der Region».

Den zweiten Preis erhält das Ehepaar Mark und Sonia Frey aus Messen. Schäden an der Isolation durch Marder waren der Startschuss für eine langfristige energetische Sanierung, die dereinst zu einem **energieautarken Haus** führen soll. Bis 2020 investiert das Paar rund 200000 Franken.

«Die Familie Frey beschreitet zielgerichtet den richtigen Weg und macht sich Gedanken über die Energiezukunft», so das Fazit der Juroren des Energie Awards 2016.

Weitere Informationen:

www.elektra.ch/energieaward und

<http://www.energieregion-be-so.ch/Energieregion/Dienstleistungen/Energie-Award>

Kontakt:

Konrad Bossard, Geschäftsführer Energieregion Bern – Solothurn
+41 31 763 31 49 / kbossard@elektra.ch

((Ende))

Über die Genossenschaft Elektra, Jegenstorf

Strom ist unsere Stärke – seit über 100 Jahren. Wir sind **in der Region verwurzelt.** Für **über 39'000 Einwohner in den Kantonen Bern und Solothurn** stellen wir die Versorgung mit **innovativen Stromprodukten und Dienstleistungen** sicher.

Wir sind stolz auf unsere Vergangenheit, freuen uns aber vor allem auf die **Herausforderungen der Zukunft.** Weg vom Wachstumsgedanken immer mehr Strom zu verkaufen, hin zu **dezentraler Stromproduktion** und **effizientem Umgang mit Strom**; z.B. dem Bau von **Solaranlagen**, auch in Verbindung mit **Stromspeichern und Elektromobilität.**

Über die Energieregion Bern-Solothurn

Die Energieregion Bern-Solothurn ist ein Verein, der die **Minimierung des Energieverbrauchs** anstrebt, die erneuerbare Energie in der Region erhöhen und die Wertschöpfung in der Region behalten will. Er besteht aus Berner und Solothurner Gemeinden sowie dem Energieversorgungsunternehmen Genossenschaft Elektra, Jegenstorf. Seit der Gründung des Vereins am 30.06.2011 ist **dank dem grossen Einsatz der Energieregion Bern-Solothurn der Solarstromanteil im gesamten Versorgungsgebiet der Elektra auf über 9% gestiegen und somit fast 5x höher als der Schweizer Durchschnitt.**

ANHANG

Impressionen der Preisverleihung im Rahmen des Elektra-VIP-Events im Schlosspark Jegenstorf.



Der Energie Award 2016.



Laudatorin Marianne Zünd mit den beiden Energie Award Gewinnern Urs Büttikofer und Mark Frey.



«Held der Region» Urs Büttikofer und Marianne Zünd, Präsidentin der Energie Award-Jury.